



„Ein Besuch am `Lippischen Meer´: Die Norderteich-Tour“

regionale Radtour



Norderteich - © Stadt Steinheim, Stadt Nieheim



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

18,1 km
Distanz

1 h 45 min
Dauer

140 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

140 m
Höhenmeter
(absteigend)

170 m
Höchster Punkt

125 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

32839 Steinheim

Autor:

Thomas Strathmann

Organisation:

Stadt Nieheim
<http://www.nieheim.de/>

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Rundkurs führt weitgehend eben an verschiedenen Fließgewässern entlang und führt Sie zum "Lippischen Meer", dem Norderteich. Im zweiten Teil Ihres Ausflugs liegt das EXPO-Dorf Ottenhausen. Abgesehen von einem 0,4 km langen Abschnitt auf der Landesstraße zwischen Billerbeck und Valhausen werden außerhalb der Ortschaften Wirtschaftswege genutzt; zwei Teilstücke (1,3 km und 1,5 km) sind geschottert.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/KMQBd>

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Quelle: destination.one

ID: t_100234338

Zuletzt geändert am 05.04.2022, 09:32

Startpunkt:

Steinheim, Innenstadt (Kump)

Zielpunkt:

Steinheim, Innenstadt (Kump)

Wegbeschreibung:

Die Route zum Norderteich startet vom Kump aus, der in unmittelbarer Nähe der Kirche und des Rathauses in der Innenstadt von Steinheim liegt. Links haltend fahren Sie in die Höxterstraße und queren in deren Verlauf den Ring (Rosentalstraße / Rochusstraße) und stoßen anschließend auf den Radwegweiser "Wöbbel", der Sie über Schiederstraße und die Straße "Am Kuhkamp" aus Steinheim hinausführt.

Bis Wöbbel verläuft der Weg durch das Tal der Emmer. Der Fluss ist hier als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Herausragend ist seine vielfältige Unterwasservegetation mit Kamm-Laichkraut, Krausem Laichkraut und Wasserhahnenfuß, zu denen sich Teichfaden und Gelbe Teichrose gesellen. Hier tummeln sich auch Bachneunauge und Groppe. Die Ufer der Emmer sind gesäumt von Hochstaudenfluren, Feuchtwiesenbereichen und den standorttypischen Feldgehölzen, Hecken und Kopfbäumen.

Am Rand der Ortschaft Wöbbel treffen Sie auf den Emmerzufluss Napte, der u.a. das Wasser des Norderteiches transportiert. Hier wenden Sie sich nach links und folgen der Radwegweisung "Billerbeck". Sie begleiten nun die Napte bachaufwärts an Kopfweiden und Sumpfdotterblumenwiesen vorbei, bis nach Billerbeck, wo Sie auf die Kreisstraße Billerbeck – Belle treffen und links abbiegen.

Am Ortseingang von Billerbeck verlassen Sie die Kreisstraße wieder und folgen dem Radwegweiser "Norderteich" in den Norderteichweg. An der nächsten Kreuzung steuern Sie nach rechts in den Starenweg, folgen an der anschließenden Gabelung dem Wegweiser "Zum Entenkrug" und erreichen am Waldrand eine Anhöhe. Von hier haben Sie einen ersten Blick auf den Norderteich und die ihm vorgelagerten Weiden.

Das 12 ha große "Lippische Meer", wie der Teich gelegentlich auch genannt wird, wurde im 13. Jahrhundert angelegt und diente der Versorgung mit Fisch. Heute ist der Norderteich prägender Bestandteil des ältesten lippischen Naturschutzgebietes "Norderteich mit Naptetal". Das 250 ha große Schutzgebiet ist neben der Teichfläche geprägt von Verlandungszonen, Weiden- und Erlenbruchwald, Feuchtwiesen und einem bis zu 250 Jahre alten Erlen-Hainbuchenwald am Westufer.

Die Anhöhe verlassend halten Sie sich bis zum Gasthaus "Entenkrug" beständig am Waldrand. Unmittelbar hinter dem Gasthaus fahren Sie nach links und auf einem geschotterten Weg geht es parallel zum etwas entfernten Norderteich-Ufer bis Sie auf einen Wegweiser "Norderteich" treffen. Hier gelangen Sie endlich unmittelbar an das Ufer und können in einer kleinen Schutzhütte rasten und die Vogelwelt beobachten.

Anschließend fahren Sie zurück zur Abzweigung mit dem Wegweiser "Norderteich" und dann nach links, bis Sie auf die Landesstraße (Abschnitt Billerbeck – Valhausen) treffen. Hier wenden Sie sich nach rechts und nach 400 m in den ersten Wirtschaftsweg nach links. (Vorsicht bei der Landesstraßen-

Passage!) Sie überqueren die uns schon bekannte Napte und folgen dem Wirtschaftsweg an den Uferweiden entlang bis nach Ottenhausen. Am Ortsrand wenden Sie sich links und gelangen zur Ortsdurchfahrt.

An der Ortsdurchfahrt orientieren Sie uns nach links und sofort wieder nach rechts in die Brinkstraße. Dieser folgen wir über 800 m, bis wir auf die Lange Straße (Verbindung Ottenhausen – Steinheim) treffen. Diese überquerend geht es geradeaus auf einem Wirtschaftsweg hinunter zum Teichwasser, einem kleinen Fließgewässer, an einem Gehöft vorbei bis zum nächsten Querweg. Hier biegen Sie nach links ab in einen geschotterten Weg. Nach etwa einem Kilometer biegen Sie an einem Querweg nach rechts, passieren eine Hecke und halten uns sofort wieder links. Weiter führt Sie der geschotterte Weg bis zu einer Kreuzung. Geradeaus fahren Sie weiter und erreichen nach 1,5 km eine Bahnunterführung.

sie folgen der Straße ("Teichweg") bis zur Detmolder Straße, fahren nach links und gelangen den Ring querend wieder in die Innenstadt.

Sicherheitshinweise:

Besondere Vorsicht bei der kurzen Passage auf der L 823 zwischen dem Norderteich und Ottenhausen!

Anfahrt:

aus Norden: B 252/B 239 bis Steinheim;

aus Osten: B 239 bis Steinheim

aus Süden: B 252 bis Steinheim

aus Westen: B 1/B 239 bis Belle; ab Belle K 75 Richtung Steinheim folgen in Steinheim den Hinweisschildern "Bahnhof" folgen

Parken:

Steinheim: öffentlicher Straßenraum in Bahnhofsnähe

Öffentliche Verkehrsmittel:

Steinheim: Bahnhof

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)



Steinheim, Kump - © Stadt Nieheim, Thomas Strathmann

